

548702-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Baumaßnahme der Bundeswehr, GefÜbZH Altmark – Kaserne Letzlingen, GNUE "Neubau Feuerwache Altmark - Hauptwache" – Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung nach § 54 HOAI – Leistungsphase 3-4 HOAI (§ 54 HOAI)

OJ S 151/2026 07/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien-, und Baumanagement (AIB) Technisches Büro Magdeburg

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baumaßnahme der Bundeswehr, GefÜbZH Altmark – Kaserne Letzlingen, GNUE "Neubau Feuerwache Altmark - Hauptwache" – Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung nach § 54 HOAI – Leistungsphase 3-4 HOAI (§ 54 HOAI)

Beschreibung: Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung

Kennung des Verfahrens: a0852941-ce82-4d6d-a23f-06b340901c98

Interne Kennung: MBD-2026-0344

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Salchauer Chaussee 1

Stadt: Gardelegen, OT Letzlingen

Postleitzahl: 39638

Land, Gliederung (NUTS): Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 398 369,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung gem. § 54 HOAI und gemäß RBBau (Stand 2021) - Aufstellung der EW – Bau (LPH 3 – 4) für den Neubau einer Feuerwache (Hauptwache) im GefÜbZH Altmark –

Kaserne in Letzlingen vergeben. Der Auftrag wird Stufenweise vergeben. Die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht als Option ohne Anspruch darauf. Die Ausführung des Gebäudes soll in kompakter, nachhaltiger, konstruktiveinfacher, idealerweise mit hohem Vorfertigungsgrad oder modularer Bauweise erfolgen, um den Ansprüchen an die militärische Nutzung gerecht zu werden. Das Gebäude soll als Niedrigstenergiegebäude (EffizienzgebäudeBund 40) errichtet werden. Die Nutzungsfläche beträgt insgesamt ca. 1.200 m². Das Vorhaben wird auf einem freien Baufeld errichtet. Die Bauzeit soll ca. 24 Monate betragen. Die geschätzten Gesamtbaukosten (einschl. anteiliger Baunebenkosten) belaufen sich auf ca. 8.700.000 Euro. Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen Honorarzone III Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 5 Fernmeldeanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische und Verfahrenstechnische Anlagen Honorarzone III Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation Honorarzone III Das Bauprojekt ist als BIM-Maßnahme eingestuft. Die Umsetzung der BIM-Methodik ist erforderlich. Der BIM-Masterplan Level III ist anzuwenden. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 08.09.2026 über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 09.09.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0000 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Technischen Büro/ Baubüro.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: GWB 124 (1) Nr. 2
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: GWB §124 (1) Nr. 4
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (1) Nr. 1
Zahlungsunfähigkeit: GWB (1) Nr. 2
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (4) Nr. 3
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: GWB 124 (8) +(9)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: GWB 124 (1) Nr. 3+8
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: GWB 123 (4) Nr. 1
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: GWB 123 (4) Nr. 1
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Baumaßnahme der Bundeswehr, GefÜbZH Altmark – Kaserne Letzlingen, GNUE "Neubau Feuerwache Altmark - Hauptwache" – Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 54 HOAI und gemäß RBBau (Stand 2021) – Leistungsphase 3-4 HOAI (§ 54 HOAI)

Beschreibung: Es werden Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung gem. § 54 HOAI und gemäß RBBau (Stand 2021) - Aufstellung der EW – Bau (LPH 3 – 4) für den Neubau einer Feuerwache (Hauptwache) im GefÜbZH Altmark – Kaserne in Letzlingen vergeben. Der Auftrag wird Stufenweise vergeben. Die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht als Option ohne Anspruch darauf. Die Ausführung des Gebäudes soll in kompakter, nachhaltiger, konstruktiveinfacher, idealerweise mit hohem Vorfertigungsgrad oder modularer Bauweise erfolgen, um den Ansprüchen an die militärische Nutzung gerecht zu werden. Das Gebäude soll als Niedrigstenergiegebäude (EffizienzgebäudeBund 40) errichtet werden. Die Nutzungsfläche beträgt insgesamt ca. 1.200 m². Das Vorhaben wird auf einem freien Baufeld errichtet. Die Bauzeit soll ca. 24 Monate betragen. Die geschätzten Gesamtbaukosten (einschl. anteiliger Baunebenkosten) belaufen sich auf ca. 8.700.000 Euro. Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen Honorarzone III Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 5 Fernmeldeanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische und Verfahrenstechnische Anlagen Honorarzone III Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation Honorarzone III Das Bauprojekt ist als BIM-Maßnahme eingestuft. Die Umsetzung der BIM-Methodik ist erforderlich. Der BIM-Masterplan Level III ist anzuwenden.
Interne Kennung: MBD-2026-0344 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Gesamtumfang der zu vergebenden Leistungen nach § 54 HOAI beinhaltet zunächst die Leistungsphasen 3 bis 4. Eine Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Salchauer Chaussee 1

Stadt: Gardelegen, OT Letzlingen

Postleitzahl: 39638

Land, Gliederung (NUTS): Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123

GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt /

Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung

ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren

Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß

des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw.

Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-

Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und

Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden

Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung

verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung

nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 2.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Geschäftsjahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je

Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.1. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland 1.2. Das Bauvorhaben unterliegt nicht der Sicherheitsstufe VS-NfD. 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1. Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Technische Gebäudeausrüstung (Wichtung: 20 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Mindestreferenz: Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung für einen öffentlichen Auftraggeber. A.1 Erbrachte Leistungsphase der Referenz (Wichtung: 40 %) A.2 Bauwerkskosten (KG 300 und KG 400) (Wichtung: 15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Spezifische Referenz B, zusätzliche Referenz C B.1 Referenz für die Technische Gebäudeausrüstung für die Errichtung einer Feuerwache (Wichtung: 10 %) C.1

Referenz für die Technische Gebäudeausrüstung für die Errichtung einer Feuer-, Rettungswache oder vergleichbaren Gebäude (Wichtung: 15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien werden zu Beginn der Angebotsphase in den Vergabeunterlagen angegeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880581>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880581>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Leistungen sind entsprechend den Vergabeunterlagen sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und den Regelungen der HOAI auszuführen. Die vertraglich vereinbarten Leistungen sind fachgerecht und fristgerecht zu erbringen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch den Auftraggeber. Die Vergütung und Zahlungsabwicklung richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Zahlungen werden elektronisch geleistet.
Vergabe von Unteraufträgen:
Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien-, und Baumanagement (AIB) Technisches Büro Magdeburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien-und Baumanagement Magdeburg (AIB)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien-und Baumanagement Magdeburg (AIB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien-und Baumanagement Magdeburg (AIB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien-und Baumanagement Magdeburg (AIB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien-und Baumanagement Magdeburg (AIB)

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Abteilung: Zentraleinheit ZE113 - Zentrale Vergabestelle LD

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1+1a

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien-, und Baumanagement (AIB) Technisches Büro
Magdeburg

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Abteilung: Fachgruppe Planung BUND

Postanschrift: Tessenowstraße 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b97ee602-6054-4915-9435-2a65a77c4f5c-02

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01cb5448-8de2-4c02-8a96-4c6fc2a7e743 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 08:58:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 548702-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026